

Ausbildungsplätze im öffentlichen Dienst

des Landes und der Stadtgemeinde Bremen

2017



Liebe Ausbildungs- interessierte,



unsere moderne Verwaltung braucht guten Nachwuchs. Der öffentliche Dienst in Bremen bietet jungen Frauen und Männern attraktive Ausbildungsplätze in zahlreichen unterschiedlichen Berufsfeldern.

Als größter Arbeitgeber der Region sind wir uns unserer Verantwortung bewusst: Um möglichst vielen jungen Menschen Chancen und Perspektiven für ein interessantes Berufsleben zu eröffnen, bilden wir nicht nur für unseren eigenen Bedarf aus. Bei unserem Ausbildungsplatzangebot orientieren wir uns an den Anforderungen einer modernen Berufswelt. So bieten wir beispielsweise zusätzliche Ausbildungsplätze in Bereichen wie der Informations- und Telekommunikationstechnik, bei den Informations- und Mediendiensten und der Mikrotechnologie an. Außerdem haben wir uns mit Unternehmen der Privatwirtschaft zusammengeschlossen. Mit ihnen gemeinsam können wir so auch in Berufen wie „Restaurantfachmann/Restaurantfachfrau“, „Kaufmann*frau für Marketingkommunikation“ und „Immobilienkaufmann/ Immobilienkauffrau“ ausbilden.

Die „klassischen“ Ausbildungsberufe im öffentlichen Dienst — der gehobene Polizeivollzugsdienst, der mittlere und gehobene feuerwehrtechnische Dienst, der mittlere Steuerverwaltungsdienst, die Gesundheitsfachberufe und die Funktionsebene des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes — bilden weiterhin einen Schwerpunkt unserer Ausbildung.

Insgesamt wird unser Ausbildungsplatzangebot noch ergänzt durch Praktikumsstellen für das Anerkennungsjahr der Erzieherinnen und Erzieher und der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Sind Sie interessiert? Ich würde mich freuen, Sie als Auszubildende im bremischen öffentlichen Dienst begrüßen zu können!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. Linnert', followed by a stylized flourish.

Karoline Linnert, Bürgermeisterin

Inhalt

2

Kaufmännische- verwaltende Berufe

1

- 6** Kaufmann/-frau für Büromanagement
 - 7** Fachangestellte*r für Medien und Informationsdienste
 - 11** Immobilienkaufmann/-frau
 - 12** Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
 - 13** Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
 - 14** Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
 - 15** Servicefachkraft für Dialogmarketing
 - 16** Veranstaltungskaufmann/-frau
-

Informations- und Tele- kommunikationsberufe

2

- 18** Fachinformatiker*in
 - 20** Fachinformatiker*in –Duales Studium-
-

**Gewerblich-technische
Berufe****3**

-
- 22** Anlagenmechaniker*in für Sanitär,
Heizungs- und Klimatechnik
 - 23** Bauzeichner*in
 - 24** Biologielaborant*in
 - 25** Buchbinder*in
 - 26** Chemielaborant*in
 - 28** Elektroniker*in Betriebstechnik
 - 30** Hauswirtschafter*in
 - 31** Fachkraft für Kreislauf- und
Abfallwirtschaft
 - 33** Fachkraft für Veranstaltungstechnik
 - 34** Fotograf*in
 - 35** Gärtner*in
 - 36** Industriemechaniker*in
 - 37** Koch/Köchin
 - 39** Kraftfahrzeugmechatroniker*in
 - 40** Maler*in und Lackierer*in
 - 42** Medizinische*r Fachangestellte*r
 - 43** Mikrotechnologe/Mikrotechnologin
 - 44** Restaurantfachmann/-frau
 - 46** Tischler*in
 - 47** Vermessungstechniker*in
 - 48** Zerspanungsmechaniker*in

Allgemeines**4**

-
- 50** Allgemeine Informationen zur
Ausbildung im AFZ
-

-
- 6** Kaufmann/-frau für Büromanagement
 - 7** Fachangestellte*r für Medien und Informationsdienste
 - 11** Immobilienkaufmann*frau
 - 12** Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
 - 13** Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
 - 14** Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
 - 15** Servicefachkraft für Dialogmarketing
 - 16** Veranstaltungskaufmann/-frau



Kaufmann/-frau für Büromanagement

6

Die praktische Ausbildung

wird in verschiedenen Dienststellen, Eigenbetrieben und Gesellschaften des Landes und der Stadtgemeinde Bremen durchgeführt. Einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden „Büro- und Geschäftsprozesse“, die die Kernqualifikationen des Ausbildungsberufs darstellen. Darauf aufbauend gibt es verschiedene Wahlqualifikationen, von denen zwei Einheiten für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss absolviert werden müssen. Es handelt sich hierbei um einen modernisierten Ausbildungsberuf aus dem Bürobereich, der den Focus auf eine multifunktionale Verwendungsbreite legt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Initiierung und Steuerung von bürowirtschaftlichen und projektbezogenen Abläufen
- Aufgaben der Personalverwaltung
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement
- Assistenz- und Sekretariatsaufgaben

Die theoretische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung findet berufsbegleitend an der berufsbildenden Schule für Wirtschaft und Verwaltung am Schulzentrum an der Walliser Straße statt.

Voraussetzungen

- Mindestens Berufsbildungsreife oder gleichwertig
- Mathematisches und sprachliches Verständnis
- Interesse am Umgang mit moderner Bürotechnologie

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachangestellte*r **für Medien- und** **Informationendienste**

7

- Fachrichtung: Archiv

Die praktische Ausbildung

wird im Staatsarchiv Bremen durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Übernahme von Schriftgut und anderen Informationsträgern (einschließlich der Sichtung und Bewertung nach betrieblichen Vorgaben)
- Technische Bearbeitung und Aufbewahrung
- Informationsvermittlung und Benutzungsdienst
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit

Ferner wird der Umgang mit elektronischen und konventionellen Informations- und Kommunikationssystemen erlernt.

Die theoretische Ausbildung

findet berufsbegleitend am Schulzentrum Utbremen statt.

Voraussetzungen:

- Sichere Deutsch- und Englischkenntnisse
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Geduld, Organisationstalent, Ordnungssinn
- Sorgfältiges und genaues Arbeiten
- Interesse an EDV-gestützten Arbeitsprozessen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachangestellte*r **für Medien- und** **Informationsdienste**

8

- **Fachrichtung: Bibliothek**

Die praktische Ausbildung

wird in der Staats- und Universitätsbibliothek, der Stadtbibliothek Bremen (Zentralbibliothek und Zweigstellen) sowie im Landesinstitut für Schule durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Mitarbeit in den Bereichen Benutzung (Information und Ausleihe)
- Medienverwaltung und -präsentation
- Zentrale Medienbeschaffung, Einarbeitung und Katalogisierung
- Umgang mit fachbezogener moderner Informations- und Kommunikationstechnologie
- Mitwirkung bei Ausstellungen und Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene (Stadtbibliothek)

Die theoretische Ausbildung

findet berufsbegleitend am Schulzentrum Utbremen statt.

Zudem sind externe betriebliche Praktika in anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen Bremens möglich, z.B.

- Staats- und Universitätsbibliothek
- Stadtbibliothek Bremen
- Landesinstitut für Schule
- Staatsarchiv Bremen
- Universitätsarchiv Bremen
- Radio Bremen
- Fachbibliothek des SZ Utbremen
- Sowie weitere Einrichtungen (auch im Ausland)

Voraussetzungen:

- Sorgfältige, systematische Arbeitsweise
- Ausreichendes Zahlengedächtnis für numerische Verzeichnisse und Signaturen
- Freude und Geduld an der Arbeit mit Kunden
- Ordnungssinn

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachangestellte*r **für Medien- und** **Informationendienste**

- **Fachrichtung: Information und Dokumentation**

Die praktische Ausbildung

wird in der Hochschule Bremerhaven und im Neuen Museum Weserburg durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Beschaffung, Erschließung, Aufbewahrung und Vermittlung von Informationen und Medien
- Übernahme und Archivierung von Bildern und anderen Informationsträgern
- Erstellung von Werbemitteln
- Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen vorbereiten und durchführen
- Konzepte für die Öffentlichkeitsarbeit umsetzen
- Internetpräsentationen

Ferner wird der Umgang mit elektronischen und konventionellen Informations- und Kommunikationssystemen erlernt.

Die theoretische Ausbildung

findet berufsbegleitend am Schulzentrum Utbremen statt.

Voraussetzungen:

- Planvolle, sorgfällige, systematische Arbeitsweise
- Konzentrationsfähigkeit
- Freude und Geduld an der Arbeit mit Kunden
- Ordnungssinn

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachangestellte*r **für Medien- und** **Informationendienste**

Fachrichtung: Medizinische Dokumentation

Die praktische Ausbildung

wird im Kompetenzzentrum für klinische Studien bei der Universität Bremen durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Beschaffung, Erfassung und Sicherung von Medien, Informationen und Daten
- Recherche in Datenbanken und –netzen
- Inhaltliche Erschließung von medizinischen Daten
- Mitwirkung am Aufbau von medizinischen Datenbanken
- Erstellung von statistischen Auswertungen
- Beratung und Betreuung von Kunden und Benutzern
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit

Ferner wird der Umgang mit elektronischen und konventionellen Informations- und Kommunikationssystemen erlernt.

Die theoretische Ausbildung

findet berufsbegleitend am Schulzentrum Utbremen statt.

Voraussetzungen:

- Sorgfältige, systematische Arbeitsweise
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Konzentrationsfähigkeit
- Ordnungssinn

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Immobilienkaufmann/- frau

11

Die praktische Ausbildung

wird bei Immobilien Bremen durchgeführt. Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Vermietung
- Planung und Marketing
- Objektanalyse und –bewertung
- Maklertätigkeit
- Finanzierung
- Verkaufsabwicklung
- Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Verwaltung

Die theoretische Ausbildung

findet im Blockunterricht im Europäischen Bildungszentrum (Bochum) statt.

Voraussetzungen:

- Neigung zu Büro- und Verwaltungstätigkeit
- Freude am Umgang mit Kunden
- Zuverlässigkeit bei der Aufgabenerledigung
- Befähigung zum selbstständigen Arbeiten
- Technisches Verständnis

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufmann/-frau **im Gesundheitswesen**

12

Die praktische Ausbildung

wird im Klinikverband der Gesundheit Nord gGmbH durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Anwendung rechtlicher Regelungen des Gesundheits- und Sozialwesens
- Nutzung von Informations- und Kommunikationssystemen
- Information und Betreuung der Kundinnen und Kunden
- Abrechnung der Leistungen mit Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern
- Durchführung von Kalkulationen, Erstellung von Statistiken
- Bearbeitung von personalwirtschaftlichen Vorgängen

Die theoretische Ausbildung

findet berufsbegleitend im Schulzentrum, Lange Reihe, in der Abteilung Berufliche Schulen für Gesundheit statt.

Voraussetzungen:

- Neigung zu Büro – und Verwaltungstätigkeit
- Interesse an der Datenverarbeitung
- Zuverlässigkeit bei der Aufgabenerledigung
- Befähigung zum selbstständigen Arbeiten

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufmann/-frau **für Marketing-** **kommunikation**

Die praktische Ausbildung

wird in Form einer Verbundausbildung in den Dienststellen, Eigenbetrieben und Gesellschaften des Landes und der Stadtgemeinde Bremen durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Bürowirtschaftliche Abläufe
- Rechnungs- und Finanzwesen
- Statistik
- Funktion der Werbewirtschaft
- Beschaffung und Auswertung von Informationen
- Konzeptentwicklung für Kommunikations-, Kreativ- und Mediastrategien
- Mediaplanung und Präsentation
- Mediaeinkauf und Abrechnung

Die theoretische Ausbildung

findet berufsbegleitend zweimal die Woche an der Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr statt.

Voraussetzungen:

- Gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Kunst
- Interesse an kaufmännischer Tätigkeit und den Strukturen der Werbung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

14

Die praktische Ausbildung

wird im Bürgertelefon Bremen, einem Geschäftsbereich von Performa Nord, durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Betreuung der Bürger am Telefon. Informieren und beraten anhand von Dienstleistungsbeschreibungen aller bremischen Behörden.
- Terminkoordination für verschiedenste Dienste
- Nutzung von Informations- und Kommunikationssystemen
- Eingabe, Pflege und Sicherung der Daten
- Einsatzplanung des Personals, damit die telefonische Erreichbarkeit gewährleistet werden kann.
- Konzipierung von Projekten, sowie das Planen, Organisieren und Kontrollieren deren Abläufe
- Akquirierung von Neukunden

Die theoretische Ausbildung

findet berufsbegleitend im Schulzentrum in Bremen Nord, Bördestraße 10, 28717 Bremen statt

Voraussetzungen:

- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Hilfsbereitschaft
- Freude am Telefonieren
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Interesse an der Arbeit am PC und ein gutes Leseverständnis
- Organisationstalent
- Zuverlässigkeit und Serviceorientierung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Servicekraft für **Dialogmarketing**

15

Die praktische Ausbildung

wird im Bürgertelefon Bremen, einem Geschäftsbereich von Performa Nord, durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Betreuung der Bürger am Telefon. Informieren und beraten anhand von Dienstleistungsbeschreibungen aller bremischen Behörden.
- Terminkoordination für verschiedenste Dienste
- Nutzung von Informations- und Kommunikationssystemen
- Eingabe, Pflege und Sicherung der Daten
- Konzipierung von Projekten, sowie das Planen, Organisieren und Kontrollieren deren Abläufe

Die theoretische Ausbildung:

findet berufs begleitend im Schulzentrum in Bremen Nord, Bördestraße 10, 28717 Bremen statt

Voraussetzungen:

- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Hilfsbereitschaft
- Freude am Telefonieren
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Interesse an der Arbeit am PC und ein gutes Leseverständnis
- Organisationstalent
- Zuverlässigkeit und Serviceorientierung

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Veranstaltungskauf- mann/-frau

16

Die praktische Ausbildung

wird bei der Stadtbibliothek Bremen und der Universität Bremen durchgeführt. Als außerbetriebliche Maßnahme findet ein halbjähriges Praktikum in Unternehmen der privaten Wirtschaft statt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Vermarktung von Veranstaltungen
- Planung und Organisation von Veranstaltungen
- Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Veranstaltungstechnik
- Anwendung von Fremdsprachen bei Fachaufgaben
- Marketing und Verkauf
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Personalwirtschaft
- Kosten- und Erlösplanung

Die theoretische Ausbildung

findet berufsbegleitend im Schulzentrum Walliser Straße statt.

Voraussetzungen:

- Organisationstalent
- Dienstleistungsbereitschaft
- Freude am Umgang mit Kunden
- Befähigung zum selbstständigen Arbeiten
- Technisches Verständnis
- Neigung zu Büro- und Verwaltungstätigkeiten

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

18 Fachinformatiker*in

20 Fachinformatiker*in –Duales Studium–

**INFORMATIONS-
UND TELE-
KOMMUNIKATIONS-
BERUFE**

2

Fachinformatiker*in

Fachrichtung: Anwendungsentwicklung und

Fachrichtung: Systemintegration

18

Die praktische Ausbildung

wird in verschiedenen Dienststellen und Gesellschaften des Landes Bremen durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Analyse, Planung und Realisierung von Informations- und Telekommunikationssystemen
- Einführung und Modifizierung der Informations- und Telekommunikationssysteme
- Beratung und Betreuung von Kundinnen und Kunden
- Organisation und Durchführung von Anwenderschulungen
- Analyse und Design von neuen Systemen, Entwicklung

Spezielle Inhalte der Fachrichtung Anwendungsentwicklung:

- Beurteilung und Einordnung von Rechnerarchitekturen, Aufgabenbezogene Entwicklung von Softwarearchitekturen und Anpassung an die Betriebssysteme
- Konzeption softwarebasierter Präsentationen
- Einrichtung kundenspezifischer Anwendungslösungen

Spezielle Inhalte der Fachrichtung Systemintegration:

- Auswahl und Konfiguration von Betriebssystemen unter Berücksichtigung ihrer Vor- und Nachteile
- Auswahl von Netzwerkprodukten und Netzwerkbetriebssystemen, Installation und Konfiguration von Netzwerkkomponenten und Netzwerkbetriebssystemen

Die theoretische Ausbildung

findet als Blockunterricht am Schulzentrum Utbremen statt.

Voraussetzungen:

- Gute Leistungen in den Fächern Mathematik, Englisch und in den naturwissenschaftlichen Fächern
- Eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Technisches Interesse und Verständnis
- Freude am Umgang auf dem Gebiet neuester Technik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachinformatiker*in **- Duales Studium -**

20

Dieses Angebot wird all jene interessieren, die gern einen Beruf in der IT-Branche ergreifen möchten, der sowohl eine Berufsausbildung zum*zur Fachinformatiker*in (Handelskammer) als auch ein Studium der Informatik an der Hochschule Bremen oder an der Universität Bremen mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) beinhaltet.

Das duale Studium Fachinformatiker*in kann in den Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration gewählt werden.

Die Inhalte der praktischen Berufsausbildung sind deckungsgleich mit der Ausbildung zum Fachinformatiker bzw. zur Fachinformatikerin (siehe vorherige Seite).

Die theoretische Ausbildung

findet an der Universität Bremen bzw. an der Hochschule Bremen sowie am Schulzentrum Utbremen statt.

Voraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder die Fachhochschulreife (Fachabitur)
- Es ist vorteilhaft, wenn in der Oberstufe Mathematik, Physik oder Informatik als Leistungskurs belegt wurde
- Eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Technisches Interesse und Verständnis
- Erhöhte Arbeitsbereitschaft

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.dualesstudiuminformatik.de>

Ausbildungsdauer: 4 Jahre



GEWERBLICH- TECHNISCHE BERUFE

-
- 22** Anlagenmechaniker*in für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik
 - 23** Bauzeichner*in
 - 24** Biologielaborant*in
 - 25** Buchbinder*in
 - 26** Chemielaborant*in
 - 28** Elektroniker*in Betriebstechnik
 - 30** Hauswirtschafter*in
 - 32** Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
 - 33** Fachkraft für Veranstaltungstechnik
 - 34** Fotograf*in
 - 35** Gärtner*in
 - 36** Industriemechaniker*in
 - 38** Koch/Köchin
 - 39** Kraftfahrzeugmechatroniker*in
 - 40** Maler*in und Lackierer*in
 - 42** Medizinische*r Fachangestellte*r
 - 43** Mikrotechnologe/Mikrotechnologin
 - 44** Restaurantfachmann/-frau
 - 46** Tischler*in
 - 47** Vermessungstechniker*in
 - 48** Zerspanungsmechaniker*in

Anlagenmechaniker*in **für Sanitär-, Heizungs-** **und Klimatechnik**

22

Die praktische Ausbildung

wird in Betriebsgebäuden sowie Werkstätten der Universität Bremen durchgeführt. Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig das Installieren und Warten komplexer Anlagen und Systemen in der Versorgungstechnik von Gebäuden.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Montieren von Rohrleitungen und Bauteilen sowie von Ver- und Entsorgungsanlagen
- Installieren von z.B. Heizkörpern, Waschbecken und Solaranlagen
- Installieren, Anschließen, Inbetriebnahme versorgungstechnischer Anlagen
- Beachtungen umweltschonender Energie- und Wassernutzungssystemen
- Prüfen und Einstellen von Funktionen versorgungstechnischer Anlagen
- Vernetzung versorgungstechnischer Anlagen zu Systemen
- Einweisung von Kunden in die Bedienung
- Suche und Behebung von Störungen und ihren Ursachen
- Beratung von Kunden über Leistungen, Produkte und Serviceangebote

Die theoretische Ausbildung

findet als Blockunterricht am Schulzentrum Bremen-Vegesack - Berufliche Schule für Metall- und Elektrotechnik - statt.

Voraussetzungen:

- Gute Leistungen in Mathematik und Physik
- Teamfähigkeit
- Interesse an Technik

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Bauzeichner*in

Die praktische Ausbildung

wird sowohl bei dem Eigenbetrieb Immobilien Bremen als auch bei der bremenports GmbH & Co. KG durchgeführt. Die Ausbildung erfolgt vorwiegend im Büro, zusätzlich werden auch regelmäßig Praktika in den Baustellenbereichen durchgeführt. Ein mehrwöchiges Praktikum am Schulzentrum Alwin-Lonke-Straße vermittelt Grundkenntnisse aus verschiedenen Bauberufen.

Vermittelt werden an modernsten PC-Arbeitsplätzen bzw. auch am konventionellen Zeichenbrett unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Anfertigung von Handskizzen als Blei- und Tuschezeichnungen
- Konstruktion einfacher Durchdringungen und Zeichnung in Projektionen
- Mithilfe bei Baustellenmaßnahmen
- Erstellung von Bauzeichnungen in Grundriss-, Schnitt- und Ansichtendarstellung in verschiedenen Maßstäben überwiegend in CAD
- Aufstellung von Baubeschreibungen und Tabellen mit gängiger Bürosoftware

Die theoretische Ausbildung

findet sowohl als Blockunterricht als auch berufsbegleitend im Schulzentrum Alwin-Lonke-Straße in der Abteilung Berufliche Schulen für Bautechnik und Baugestaltung statt.

Voraussetzungen:

- Gute Kenntnisse in dem Fach Mathematik
- Räumliches Vorstellungsvermögen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Biologielaborant*in

Die praktische Ausbildung

wird an der Universität Bremen durchgeführt.

24

Biologielaboranten*innen arbeiten eng mit Naturwissenschaftler*innen, Ingenieuren*innen und Technikern*innen zusammen. Biologielaboranten*innen besitzen ein breites naturwissenschaftliches Wissen. Der typische Arbeitsplatz befindet sich in Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionslaboratorien. Biologielaboranten*innen arbeiten mit großer Selbstständigkeit und mit hohem Verantwortungsbewusstsein unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes sowie der Qualitätssicherung.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Mikrobiologische Arbeiten, u.a. Methoden und Arbeitstechniken im Umgang mit Bakterien und Pflanzen
- Zellkulturtechnische Arbeiten, u.a. die Kultivierung von tierischen und pflanzlichen Zellen
- Molekularbiologische Arbeiten, u.a. Methoden und Arbeitstechniken im Umgang DNA und RNA
- Biochemische Arbeiten
- Botanische Arbeiten
- Chemische und physikalische Methoden, u.a. Spektroskopie und Chromatographie
- Planung der in den Laboratorien vorkommenden Arbeitsabläufe
- Dokumentation und Auswertung der Laborergebnisse
- Einsatz von Computern zur Gerätesteuerung, Datenerfassung und -auswertung
- Sachgerechte Entsorgung von Chemikalien und Arbeitsmitteln

Die theoretische Ausbildung

findet berufsbegleitend im Schulzentrum Utbremen statt.

Voraussetzungen:

- Interesse an Naturwissenschaft
- Gute bis befriedigende Leistungen in den Fächern: Mathematik, Biologie, Chemie, Deutsch und Englisch.
- Team- und Kontaktfähigkeit

Nicht geeignet ist die Ausbildung für diejenigen, die empfindlich oder allergisch auf bestimmte chemische oder biologische Stoffe reagieren und/oder sich den Umgang mit Tieren oder Gefahrstoffen nicht zutrauen.

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Buchbinder*in

Die praktische Ausbildung

wird in der Staats- und Universitätsbibliothek durchgeführt.

25

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Grundfertigkeiten des Schneidens, Falzens, Heftens und Klebens von Hand und mit der Maschine.
- Materialkunde über Papier, Pappe, Gewebe, Leder, Pergament und Klebstoffe
- Herstellung von ein- und mehrlagigen Broschüren, von Bucheinbänden in Papier, Gewebe, Leder und Pergament sowie deren unterschiedlichen Einbandtechniken.
- Herstellung von Sonderarbeiten wie Kästen, Mappen, Schubern und Alben, dem Aufziehen von Landkarten, Bildern und Plakaten auf Pappe oder Gewebe.
- Erlernen von Ausstattungstechniken wie das Prägen von Buchtiteln, Färben und Verzieren von Buchschnitten, Herstellung von Buntpapieren für Bucheinbände und Sonderarbeiten in unterschiedlichen Techniken

Die theoretische Ausbildung

findet als Blockunterricht an einer Berufsschule in Neumünster statt.

Voraussetzungen:

- Neigung zu handwerklicher/feinhandwerklicher Tätigkeit mit gestalterischen Anteilen
- Vorliebe für Arbeit mit natürlichen Materialien
- Interesse an mechanisch-technischen Arbeitsabläufen sowie an Teamarbeit
- Räumliches Vorstellungsvermögen und praktisches Verständnis

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Chemielaborant*in

26

Die praktische Ausbildung

wird in der Universität Bremen durchgeführt.

Chemielaboranten*innen arbeiten eng mit Naturwissenschaftlern*innen, Ingenieuren*innen und Technikern*innen zusammen. Chemielaboranten*innen besitzen ein breites naturwissenschaftliches Wissen. Der typische Arbeitsplatz befindet sich in Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionslaboratorien. Chemielaboranten*innen arbeiten mit großer Selbstständigkeit und mit hohem Verantwortungsbewusstsein unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes sowie der Qualitätssicherung.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Analytische Arbeiten
 - Bestimmung der Art und der Menge von Inhaltsstoffen in verschiedensten Proben u.a. durch Volumetrie, Gravimetrie, Spektroskopie und Chromatographie
- Präparative Arbeiten
 - Herstellen und Reinigen von Stoffen sowie deren Charakterisierung u.a. mit verschiedenen Reaktionsapparaturen, durch Destillation und analytischen Methoden
- Physikalisch-chemische Arbeiten
 - Bestimmung von Dichte, Schmelzpunkt, Konzentrationen sowie Destillation u.a.
- Biologische/biochemische Arbeiten
- Planung der in den Laboratorien vorkommenden Arbeitsabläufe
- Dokumentation und Auswertung der Laborergebnisse
- Herstellung organischer und anorganischer Präparate
- Einsatz von Computern zur Gerätesteuerung, Datenerfassung und -auswertung
- Sachgerechte Entsorgung von Chemikalien und Arbeitsmitteln

Die theoretische Ausbildung

findet berufsbegleitend im Schulzentrum Utbremen statt.

Voraussetzungen:

- Interesse an Naturwissenschaft
- Gute bis befriedigende Leistungen in den Fächern: Mathematik, Biologie, Chemie, Deutsch und Englisch

- Team- und Kontaktfähigkeit

Nicht geeignet ist die Ausbildung für diejenigen, die empfindlich oder allergisch auf chemische oder biologische Stoffe reagieren oder sich den Umgang mit Gefahrenstoffen nicht zutrauen.

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Elektroniker*in **für Betriebstechnik**

28

Die praktische Ausbildung

wird in der Universität Bremen und bei bremenports GmbH & Co. KG in Bremerhaven durchgeführt.

Elektroniker*innen für Betriebstechnik montieren Systeme / Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, der Kommunikationstechnik, der Meldetechnik, der Antriebstechnik sowie der Beleuchtungstechnik, nehmen sie in Betrieb und halten sie in Stand. Weitere Aufgaben bestehen im Betreiben dieser Anlagen.

Vermittelt werden unter anderem folgende Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Montage von Systemen und Anlagen der Energietechnik, der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik,
- Herstellung, Montage und Inbetriebnahme von Baugruppen und Geräten, Errichtung, Änderung, Instandhaltung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel
- Messung und Analyse elektrischer Funktionen und Systeme,
- Analyse, Prüfung und Bewertung von Steuerungen und Regelungen. Messung elektrischer Größen. Prüfung der Kenndaten und Funktionen von Baugruppen
- Konfiguration und Programmierung von Steuerungen: Hard- und softwaremäßige Einstellung, Anpassung und Inbetriebnahme von Baugruppen der Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Anpassung von Architekturen, Protokolle, Schnittstellen von Automatisierungsgeräten an Netzwerke und Bussysteme
- Instandhaltung von Anlagen und Systemen, Inspizierung von Systemen, Prüfung von Funktionen von Anlagen und Sicherheitseinrichtungen, Instandsetzung sowie Erstellung von Protokollen von Prüfungen. Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung von Energiesystemen, Bearbeitungsmaschinen und Kommunikationsanlagen
- Beurteilung der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln, Beurteilung und Gewährleistung von Brandschutzbestimmungen, elektrischer Sicherheit, Schutzeinrichtungen, elektrischer Geräte, Anlagen und Betriebsmittel

- Installation und Konfiguration von IT-Systemen, Installation und Konfiguration von Betriebssystemen und Anwendungsprogrammen. Einbindung von IT - Systemen in Netzwerke, Einsatz von Tools und Testprogrammen
- Beschaffung und Bewertung von betrieblicher und technischer Kommunikation, Informationen
- Geschäftsprozesse mit Qualitätsmanagement bei technischem Service und Betrieb, Beratung und Betreuung von Kunden mit Auftragsabwicklung, Erstellung von Angeboten und Kostenvoranschlägen, Festlegung der Auftragsziele, Erstellung von Planungsunterlagen, Erstellung von Abrechnungsdaten sowie Abrechnung von Leistungen

Die theoretische Ausbildung

Findet als Blockunterricht am Technischen Bildungszentrum Mitte in der Abteilung für Elektrotechnik in Bremen und berufsbegleitend an den Beruflichen Schulen für Technik in Bremerhaven statt.

Voraussetzungen:

- Gute Leistungen in den Fächern Mathematik, Englisch und den naturwissenschaftlichen Fächern
- Freude am Umgang auf dem Gebiet neuester Technik
- Logisches Denkvermögen
- Technisches Interesse und Verständnis
- Handwerkliches Geschick
- Eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Hauswirtschaftler*in

30

Die praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet verblockt in der Ausbildungswerkstatt sowie in verschiedenen Verbundbetrieben (private und staatliche Betriebe/Einrichtungen, z.B. Kindertagesheime, Alten- und Pflegeheime, ambulante Dienste und Hotels) statt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen
- z.B. Speisenzubereitung, Vorratshaltung und Warenwirtschaft
- Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
- z.B. personenorientierte Gesprächsführung im Service
- Betriebseinrichtungen
- Z.B. Beurteilen und Planen von Betriebseinrichtungen, Einsetzen von Maschinen, Geräten und Gebrauchsgütern

Die theoretische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung findet als Blockunterricht am Schulzentrum Neustadt – Berufliche Schulen – statt.

Voraussetzungen

- Interesse an der Versorgung und Betreuung von Menschen aller Altersgruppen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Die praktische Ausbildung

wird beim Bremer Umweltbetrieb durchgeführt.

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft führen ihre Arbeiten selbstständig auf der Grundlage von technischen Unterlagen und Regeln sowie Rechtsgrundlagen durch. Sie beschaffen Informationen, planen und koordinieren ihre Arbeit. Dabei dokumentieren sie ihre Leistungen und ergreifen Maßnahmen zur Qualitätssicherung, zur Sicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz bei der Arbeit.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Annahme von Abfällen
- Identifikation, Untersuchung und Deklaration von Abfällen
- Zuordnung von Abfällen zu den Entsorgungssystemen
- Disponierung von Behältern und Fahrzeugen unter Berücksichtigung der Arbeitssicherungs Vorschriften
- Steuerung und Kontrolle technischer Abläufe
- Bedienung, Überwachung, Inspizierung, Wartung und Reparatur der Anlage der Abfallbehandlung und Abfallbeseitigung
- Erkennung von Betriebsstörungen und eigenständige Reaktion
- Dokumentation und Auswertung von Arbeits- und Betriebsabläufen
- Kundenorientierte Handlung und Anwendung entsprechender Informations- und Kommunikationstechniken
- kosten-, umwelt- und hygienebewusstes Arbeiten
- Anwendung fachbezogener Rechtsvorschriften unter Berücksichtigung des Qualitätsmanagements, technischer Regeln sowie Vorschriften der Arbeitssicherheit

32

Die theoretische Ausbildung

findet als Blockunterricht am Bildungszentrum für Technik und Gestaltung in Oldenburg statt.

Voraussetzung:

- Hauptschulabschluss mit guten Noten in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachkraft für **Veranstaltungstechnik**

33

Die praktische Ausbildung

wird in der Hochschule für Künste durchgeführt.

Fachkräfte für Veranstaltungstechnik planen den Einsatz technischer Anlagen auf Veranstaltungen, bauen sie auf und bedienen sie. Außerdem entwickeln sie die technischen Konzepte für diese Veranstaltungen, die von Firmenevents über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu Messen reichen.

Das Tätigkeitsfeld des Veranstaltungstechnikers umfasst die Vorbereitung und Betreuung von verschiedenen Veranstaltungen mit den Schwerpunkten Licht, Video- und Tontechnik.

Die theoretische Ausbildung

findet als Blockunterricht am Technischen Bildungszentrum Mitte statt.

Voraussetzungen:

- Technisches Interesse und Engagement
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu wechselnden Arbeitszeiten auch abends und am Wochenende

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fotograf*in

34

Die praktische Ausbildung

wird im Deutschen Schiffahrtsmuseum Bremerhaven und im Landesinstitut für Schule durchgeführt und vermittelt unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

Analoge und digitale Aufnahmetechnik und Bildverarbeitung unter Einsatz der in der professionellen Fotografie üblichen Kamerasysteme, Beleuchtungstechnik und Ausgabesysteme.

- Fototechnik:
 - Sachfotografie (inner- und außerhalb des Studios)
 - Reproduktion
 - Reportagefotografie
 - Beleuchtungs- und Lichtmesstechnik
- Labortechnik:
 - Ansetzen fotochemischer Bäder
 - Anfertigen von Vergrößerungen
 - Filmentwicklung
- Digitaltechnik:
 - Digitalisierung von Aufsichts- und Durchsichtsvorlagen
 - Bildbearbeitung
 - Erstellung von Ausdrucken

Die theoretische Ausbildung

findet als Blockunterricht in der Wilhelm-Wagenfeld-Schule in Huchting in der Beruflichen Schule für Gestaltung - Fachbereich Fotografie - statt.

Voraussetzungen:

- Gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Physik und Chemie
- Eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Technisches Interesse und Verständnis

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Gärtner*in

Fachrichtung: Garten- und Landschaftsbau

35

Die praktische Ausbildung

wird beim Umweltbetrieb Bremen durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Pflanzenverwendung und Pflanzenpflege, Pflanzenschutz und Düngung
 - Durchführung von Pflegearbeiten
 - Bearbeitung und Pflege des Oberbodens
 - Baumpflege und Baumfällarbeiten
 - Rasenanlage und -Pflege
- Wegebau, Steinarbeiten, Be- und Verarbeitung von Beton, Betonwerksteinen, Natursteinen, Pflaster, Kunststoffen, Holz und Metall
- Sportplatzbau
- Pflege und Anlage von Wasserflächen
- Baustellenvorbereitung und –abwicklung, einschließlich einfacher Vermessung und Absteckung
- Maschineneinsatz einschließlich Pflege und Wartung

Die theoretische Ausbildung

findet als Blockunterricht im Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Strasse in der Beruflichen Schule für Agrarwirtschaft statt.

Voraussetzungen:

- Gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Selbstständiges, eigenverantwortliches, engagiertes Arbeiten
- Einsatzbereitschaft
- Umsichtigkeit und Zuverlässigkeit

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Industriemechaniker*in

36

Die praktische Ausbildung

wird in Bremen an der Universität sowie in Bremerhaven bei der bremenports GmbH & Co. KG und dem Deutschen Schifffahrtsmuseum durchgeführt. Das Aufgabengebiet umfasst die Fertigung und Instandhaltung von Baugruppen, Geräten und Systemen. Bei der Herstellung werden überwiegend Halbzeuge und Normteile aus Metall und Kunststoff verwendet.

Vermittelt werden während der Ausbildung unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen, Lesen und Anwenden von technischen Zeichnungen und Bedienungsanleitungen, Erstellen von Skizzen und Zeichnungen für die Werkstückanfertigung
- Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen, Planen der einzelnen Arbeitsschritte (welche Maschinen, welches Werkzeug), Schreiben von Programmen für computergesteuerten Maschinen
- Herstellung, Montage und Demontage von Bauteilen und Geräten, manuelles und maschinelles Anfertigen von Werkstücken, die zu Baugruppen montiert werden, Demontage von Geräten für Reparaturen, Umbauten, Fehlersuche oder Anpassen an bestehende Anlagen mit anschließender Inbetriebnahme
- Aufbauen und Prüfen von Schaltungen der Steuerungstechnik mit pneumatischen Bauteilen, Aufbauen und Erstellen von Elektroschaltungen für pneumatische und hydraulische Anlagen, Prüfen und Messen der Schaltungen anhand von Zustandsdiagrammen und Schaltplänen zum Auffinden von Fehlern und Defekten

Die theoretische Ausbildung

findet berufsbegleitend am Technischen Bildungszentrum Mitte in der Abteilung Maschinentchnik sowie an den beruflichen Schulen für Technik in Bremerhaven statt.

Voraussetzungen:

- Gute Leistungen in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern
- Interesse am Ver- und Bearbeiten von metallischen und nicht metallischen Materialien
- Interesse für den Aufbau und die Funktion von technischen Geräten
- Teamfähigkeit

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Koch/Köchin

38

Die praktische Ausbildung

wird in den Küchen des Klinikums Bremen-Ost GmbH, dem Studentenwerk Bremen und bei der Bevollmächtigten der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa in Berlin durchgeführt. Als außerbetriebliche Maßnahme findet ein einjähriges Praktikum in einem Restaurationsbetrieb statt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Herstellung und Zubereitung von:
 - warmen und kalten Vorspeisen (Salate, kalte Platten)
 - Fisch, Schalen- und Krustentieren (Süß-/ Meerwasser)
 - Fleisch und Innereien (Schwein, Rind, Wild und Geflügel)
 - pflanzlichen Nahrungsmitteln
 - Teigwaren
 - Suppen und Soßen
 - Süßspeisen
 - Molkereiprodukten
- Warenwirtschaft, wie z. B. Erstellen von Angeboten, Ermittlung des Warenbedarfes, Vornehmen von Bestellungen
- Einsatz von Maschinen und Geräten, Handhabung, Bedienung unter Berücksichtigung von Sicherheits- und Hygienevorschriften
- Servicebereich: Umgang mit Gästen, Beratung und Verkauf, Getränkekunde, Bedienung des Kassensystems

Die theoretische Ausbildung

findet als Blockunterricht im Schulzentrum am Rübekamp in der Abteilung Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe statt. In Berlin beschult die dort zuständige Berufsschule.

Voraussetzungen:

Es gibt keine berufsspezifischen Voraussetzungen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kraftfahrzeug- mechatroniker*in

Die praktische Ausbildung

wird bei der Feuerwehr Bremen durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Funktion und Anwendung mechanischer, elektrischer und elektronischer Prüf- und Messgeräte, z.B. Messschieber, Bügelmessschraube, Messuhr, Innenmessgeräte, Multimeter, CO₂-Meßgerät und Motortester
- Durchführung von Fahrzeuginspektionen anhand von Inspektions-Checklisten, d.h. Prüfung aller für den Fahrbetrieb notwendigen Bauteile und Einrichtungen, Eintragung der Ergebnisse in die Checkliste
- Fehlersuche und Behebung von Störungen im Bereich der elektrischen Anlage, z.B. an Batteriezündanlagen; Zündkerzen, -stecker; Zündkabel, -spule und Verteiler, Lichtanlage, optische und akustische Warnanlagen
- Überprüfung und Instandsetzung von hydraulischen und pneumatischen Bremsanlagen, z.B. Kontrolle der Radbremsen, Erneuerung der Bremsbelege und -zylinder, Einstellung der Radbremsen, Überprüfung der Druckverhältnisse, in der Bremsanlage mit dem Bremsdruckprüfgerät, Ermittlung der Bremskräfte und der Abbremsung auf den Rollenbremsprüfstand, Erstellung des Bremsblattes
- Instandsetzung von Karoserieschäden am Fahrerhaus und Fahrzeugaufbau, z.B. Erneuerung, bzw. Austausch von Karosserieformteilen und -blechen, Neubepunktung von Kasten- und Kofferaufbauten
- Instandsetzung von Unfallfahrzeugen, z.B. Austausch oder Reparatur der beschädigten Teile, Durchführung von Form- und Richtarbeiten, Umbau von Anbauteilen

40

Die theoretische Ausbildung

findet als Blockunterricht am Technischen Bildungszentrum Mitte in der Abteilung für Verkehrs- und Fahrzeugtechnik statt.

Voraussetzungen:

- Gute Leistungen in den Fächern Mathematik und Physik
- Handwerkliches Geschick

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Maler*in **und Lackierer*in**

Fachrichtung: Gestaltung und Instandhaltung

41

Die praktische Ausbildung

wird im Deutschen Schifffahrtsmuseum Bremerhaven durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Erkennen, Prüfung und Vorbehandlung von Untergründen
- Beschichtung mit wasserverdünnbaren Stoffen
- Beschichtung mit Lackfarben und Lasuren
- Verarbeitung von Wandbekleidungen
- Dekorative Maltechniken
- Wärmedämmverbundsysteme
- Betonsanierung
- Korrosionsschutz
- Farben und Formenlehre

Die theoretische Ausbildung

findet sowohl als Blockunterricht als auch berufsbegleitend in der Beruflichen Schule für Dienstleistungen, Gewerbe und Gestaltung in Bremerhaven statt.

Voraussetzung:

Gute Leistungen in Mathematik und Sport

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Medizinische*r **Fachangestellter*r**

42

Die praktische Ausbildung

wird in den Kliniken der Gesundheit Nord gGmbH durchgeführt. Als außerbetriebliche Maßnahme findet ein halbjähriges Praktikum in Arztpraxen statt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Organisieren der Praxisabläufe einschließlich Textverarbeitung
- Anwendung und Pflege medizinischer Instrumente, Geräte und Apparate
- Maßnahmen der Praxishygiene
- Betreuung von Patientinnen/Patienten
- Hilfeleistungen bei Notfällen
- Mitwirkung bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen des Arztes
- Durchführung von Laborarbeiten
- Umgang mit Arzneimitteln, Impfstoffen sowie Heil- und Hilfsmitteln
- Anwendung von medizinischen Fachausdrücken und Grundkenntnisse über Krankheiten
- Anatomie, Physiologie und Pathologie
- Durchführung des Abrechnungswesens und von Verwaltungsaufgaben

Die theoretische Ausbildung

findet berufsbegleitend im Schulzentrum Walle, Lange Reihe, in der Abteilung Berufliche Schulen für Gesundheit statt.

Voraussetzungen:

- Interesse an der Medizin
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit im Umgang mit Medikamenten und medizinischen Geräten
- Freude und Geduld an der Arbeit mit Patienten
- Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Mikrotechnologe/ **Mikrotechnologin**

Fachrichtung: Mikrosystemtechnik

43

Die praktische Ausbildung

wird in der Universität Bremen im Institut für Mikrosensoren, -aktuatoren und -systeme durchgeführt.

Mikrotechnologen/Mikrotechnologinnen mit dem Schwerpunkt Mikrosystemtechnik stellen in verfahrenstechnischen Prozessen mikrotechnische Produkte her. Als Grundmaterial dienen dabei zumeist Silicium-Wafer. Solche Produkte sind z.B. Airbag-Sensoren, Temperatursensoren für Schleifwerkzeuge, Mikro-Relais, medizinische Implantate zur Augen-Innendruck-Messung oder Gas-Sensoren. Zur Anwendung kommen dabei Techniken, wie sie auch bei der Produktion von Halbleitern, insbesondere von Mikrochips, eingesetzt werden, mit denen Strukturen bis in den unteren Mikrometerbereich erzeugt werden können.

Es ist daher sehr wichtig, in den Produktionsbereichen, den sogenannten Reinräumen, eine besondere Staubfreiheit zu gewährleisten. Aufwändige Maßnahmen zur Staubvermeidung, das Tragen von spezieller Kleidung und eine reinraumgerechte Arbeitsweise sind darum unbedingte Voraussetzung für die Produktion – und auch für die Ausbildung.

Zu den Ausbildungsinhalten zählen in erster Linie die Herstellungs- und Montageprozesse, z.B. in den Bereichen:

- Erzeugung und fotolithografische Strukturierung dünner Schichten
- lithografisches Tiefätzen
- Mikrogalvanik
- Aufbau- und Verbindungstechnik

Darüber hinaus zählt aber auch Wartung und Instandhaltung, die Pflege und Weiterentwicklung von Prozessen, die Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen und die Erarbeitung und Präsentation von technologischen Neuerungen hinzu. Das bedeutet zum einen den Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen, sensiblen Anlagen sowie empfindlichen und teuren Produkten, zum

anderen die Anwendung von Standard-Software und entsprechenden Darstellungsmedien zur Auswertung und Präsentation ermittelter Daten.

44

Die theoretische Ausbildung

findet als Blockunterricht an der Berufsschule Itzehoe statt.

Voraussetzungen:

- Naturwissenschaftlich-technisches Denkvermögen
- Beherrschung der grundlegenden Mathematik
- Grundkenntnisse der englischen Sprache

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Restaurantfachmann/- frau

45

Die praktische Ausbildung

wird in der Senatskanzlei (Rathaus) Bremen durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Empfang und Betreuung von Gästen
- Beratung über das Speisenangebot und korrespondierender Getränke
- Verkauf von Speisen und Getränken
- Präsentieren und Servieren, unter Berücksichtigung verschiedener Servierarten
- Zubereitung von Speisen und Getränken am Tisch des Gastes
- Planung von Veranstaltungen und Festlichkeiten und Mitwirkung bei der Durchführung
- Organisation der Serviceabläufe
- Erstellung von Abrechnungen

Die theoretische Ausbildung

findet als Blockunterricht im Schulzentrum Rübekamp in der Abteilung Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe statt.

Voraussetzungen:

Es gibt keine berufsspezifischen Voraussetzungen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Tischler*in

46

Die praktische Ausbildung

wird in der Universität Bremen und im Deutschen Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Bearbeitung von Werkstücken aus Holz, Holzwerkstoffen und anderen Materialien
- Herstellung von Holzverbindungen und Anbringen von Beschlägen
- Einrichtung und Bedienung von programmgesteuerten Maschinen und pneumatischen, hydraulischen und elektrischen Geräten
- Herstellung von Möbeln, Rahmen, Gestellen und Formteilen
- Einsetzen von Fenstern, Türen und Treppen
- Veredelung von Oberflächen mit verschiedenen Materialien
- Herstellung, Einpassung und Zusammenbau von Baugruppen
- Anfertigung von Skizzen und Zeichnungen nach den geltenden Normen
- Restauration von Teilen und Erzeugnissen nach Vorgabe
- Anfertigung von Modellen für Ausstellungen

Die theoretische Ausbildung

findet sowohl als Blockunterricht als auch berufsbegleitend im Schulzentrum Alwin-Lonke-Straße in der Berufsschule für Bautechnik und Baugestaltung und in der Beruflichen Schule für Dienstleistungen, Gewerbe und Gestaltung statt.

Voraussetzungen:

- Gute Leistungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und den naturwissenschaftlichen Fächern
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Kunden
- Neigung zu handwerklicher Präzisionsarbeit
- Körperliche Belastbarkeit
- Vorliebe für Arbeit mit natürlichen Materialien

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Vermessungstechniker

*in

47

Die praktische Ausbildung

wird bei GeoInformation Bremen durchgeführt.

Vermittelt werden unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Wissen um Aufbau und Organisation des Vermessungswesens, Arbeits- und Tarifrrecht, Kennen und Anwendung von Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Umweltschutz, sowie Kenntnisse und Anwendung berufsbezogener Rechts- und Verwaltungsvorschriften.
- Grundlagen des Vermessungswesens; Planung, Vorbereitung und Durchführung von Vermessungen (wie Kataster-, Kontroll- und Planungsvermessungen) nach Lage und Höhen; richtiger Einsatz der Vermessungsinstrumente; Durchführung von vermessungstechnischen Berechnungen
- Erfassung, Verwaltung und Weiterverarbeitung von Daten; Dokumentation von Vermessungen; Anfertigung, Erneuerung und Fortführung von Karten, Plänen und Rissen; Auswertung von Karten und Luftbildern
- Einsatz berufsbezogener Computertechnik; rechnergestützte Vermessungen; Satellitenvermessung
- Bewertung von Immobilien im Gutachterausschuss

Die theoretische Ausbildung

findet berufsbegleitend an einer Berufsschule in Oldenburg statt.

Voraussetzungen:

- Gutes mathematisch-technisches Verständnis
- zeichnerisches Geschick und räumliches Vorstellungsvermögen
- körperliche Belastbarkeit
- gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- normales Seh-, Hör- und Farbunterscheidungsvermögen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zerspanungsmechaniker *in

48

Die praktische Ausbildung

Wird an der Universität Bremen und in Bremerhaven bei dem Unternehmen bremenports GmbH & Co.KG durchgeführt.

Vermittelt werden schwerpunktmäßig die folgenden Inhalte:

- Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen
- Ausrichten und Spanen von Werkzeugen und Werkstücken
- Bearbeiten und Fertigen von Werkstücken auf numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen
- Überwachen und Optimieren von Fertigungsabläufen

Die theoretische Ausbildung

findet als Blockunterricht am Technischen Bildungszentrum sowie an den beruflichen Schulen für Technik in Bremerhaven statt.

Voraussetzungen:

- Gute Noten in Mathematik und in naturwissenschaftlichen Fächern
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Genaues und sorgfältiges Arbeiten

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

50 Allgemeine Informationen zur Ausbildung im AFZ

ALLGEMEINES

4

Allgemeine **Informationen zur** **Ausbildung im AFZ**

50

Diese Broschüre soll dabei helfen, sich einen Überblick über die von dem Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ) angebotenen Ausbildungsberufe zu verschaffen. Sie soll aber auch hilfreiches Handwerkszeug dafür sein, sich ein genaueres Bild von den einzelnen Ausbildungsinhalten zu machen, um die Entscheidung für einen bestimmten Ausbildungsberuf leichter treffen zu können.

Das AFZ ist zentral zuständig für die duale Ausbildung in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen des bremischen öffentlichen Dienstes, der mit seinen ca. 40.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der größte Arbeitgeber der Region ist. Um qualifizierte Ausbildungsplätze in vielfältigen Berufen sowohl in Bremen als auch in Bremerhaven anbieten zu können, werden Einrichtungen und Werkstätten des Landes und der Stadtgemeinde Bremen genutzt. In mehreren Ausbildungsberufen erfolgen Teile der praktischen Ausbildung in Unternehmen der Wirtschaft. Bei jedem Ausbildungsberuf – ist sofern möglich – die Dienststelle, die Institution oder Gesellschaft des Landes und der Stadtgemeinde Bremen oder Bremerhaven angegeben, in der die Ausbildung praktisch durchgeführt wird. Es sind ebenfalls Angaben dazu gemacht, wo und in welcher Form der theoretische Teil der Ausbildung stattfindet.

Arbeitszeit:

Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich 39,2 Stunden.

Ausbildungsvergütung (ab 2017):

1. Ausbildungsjahr: 901,82 Euro brutto
2. Ausbildungsjahr: 955,96 Euro brutto
3. Ausbildungsjahr: 1005,61 Euro brutto
4. Ausbildungsjahr: 1074,51 Euro brutto

51

Jährlicher Erholungsurlaub:

29 Tage.

Was ist nach der Ausbildung?

Mit einem der anerkannten Berufsausbildungsabschlüsse des AFZ können Sie sich ebenfalls auf dem freien Arbeitsmarkt um einen Arbeitsplatz bewerben. Eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis des öffentlichen Dienstes ist ggf. im Rahmen der zu besetzenden Stellen möglich.

Adresse des AFZ:

Aus- und Fortbildungszentrum
Doventorscontrescarpe 172 B
28195 Bremen

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des AFZ:

Herr Kirchner
Tel.: 0421/361-19808
Frau Platow
Tel.: 0421/361-19809
Frau Seidel
Tel.: 0421/361-5330
Frau Siems
Tel.: 0421/361-19744

Notizen

